

Die Unmöglichkeit des 1,5°C-Zieles

geschrieben von Chris Frey | 26. September 2021

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

Bekanntlich wurde im Pariser Abkommen das Ziel einer Erwärmung um 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau festgelegt, aber die Vertragsparteien einigten sich darauf, die Bemühungen zur Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 °C fortzusetzen. Dies waren natürlich nur „Wünsche“, und das Abkommen enthielt nichts Substanzielles, um eines dieser Ziele zu erreichen.

Nichtsdestotrotz wird die bevorstehende COP26 zunehmend als eine Gelegenheit dargestellt, die globale Erwärmung von 2 °C auf 1,5 °C zu begrenzen. Selbst wenn man die Grundprämisse der Treibhausgase akzeptiert, ist dies Unsinn. Wie bereits erwähnt, implizieren die in Paris gemachten nationalen Zusagen, dass die Emissionen bis 2030 weiter rapide ansteigen werden, was bedeutet, dass selbst 2°C nicht erreichbar sind. Nun zeigt eine neue Veröffentlichung in Nature, wie weit und wie schnell die Emissionen gesenkt werden müssten, um das 1,5°C-Ziel zu erreichen:



CLIMATEWIRE

Publications ▾

Our Newsroom

About ▾

LOGIN

GET ACCESS

[← BACK TO CLIMATEWIRE](#)

Abandoning 60% of global oil might limit warming to 1.5 C

By Chelsea Harvey | 09/09/2021 09:50 AM EST



The majority of the planet's fossil fuel reserves must stay in the ground if the world wants even half a chance — literally — at meeting its most ambitious climate targets.

A new [study](#) published yesterday in the journal *Nature* found that 60 percent of oil and natural gas, and a whopping 90 percent of coal, must remain unextracted and unused between now and 2050 in order for the world to have at least a 50 percent shot at limiting warming to 1.5 degrees Celsius.

These results are broadly consistent with the findings of numerous recent reports, from the United Nations, the International Energy Agency and others, which have "all provided evidence that dramatic cuts in fossil fuel production are required immediately in order to move towards limiting global heating to 1.5 degrees," said Dan Welsby, a researcher at University College London and lead author of the study, at a press conference announcing the results.

Under the Paris climate agreement, nations are working to keep global temperatures within 2 C of their preindustrial levels, and within 1.5 C if at all possible. Research suggests that the effects of climate change — melting ice, rising seas, more extreme weather and so on — will be worse at 2 C than at 1.5 C, and worse still at higher temperatures. These targets are an attempt to limit the consequences of global warming as much as possible.

Yet studies increasingly suggest that the 1.5 C target is looming closer and closer.

The world has already warmed by more than a degree Celsius since the start of the industrial era, which began about 150 years ago. A landmark [U.N. report](#) on climate change, released last month by the Intergovernmental Panel on Climate Change, warned that the 1.5 C mark could be reached within two decades.

To have even a 50 percent chance of meeting the target, the U.N. report suggests, the world can emit only about 460 billion metric tons of additional carbon dioxide into the atmosphere. That's another 12 years or so of emissions at the rate at which the world is currently going.

That means global carbon emissions need to fall sharply, and immediately, in order to meet the goal.

The new study, published by four researchers from University College London, paints a similarly urgent portrait. But it looks at the future from a different angle. Instead of calculating the emissions consistent with a 1.5 C target, it calculates the amount of fossil fuel reserves that must go unused.

The study started with a carbon budget of about 580 billion metric tons of carbon dioxide. That's based on an [earlier IPCC report](#), from 2018, focused on the 1.5 C target. (The newest report suggests a substantially smaller budget.)

Im

Jahr 2019 betragen die Emissionen 34 Gt CO₂, was der Welt weitere dreizehn Jahre mit einem Budget von 460 Gt beschert. Wenn die Emissionen weiterhin so ansteigen wie seit Paris, wird sich diese Zahl auf vielleicht nur zehn Jahre reduzieren.

Selbst die Industrieländer, auf die nur ein Drittel des gesamten Kohlendioxids entfällt, dürften in den nächsten zehn Jahren kaum mehr als 10 % einsparen, so dass die Einhaltung des 1,5°C-Ziels nach 2030 praktisch Null-Emissionen bedeuten würde – eine absurde Vorstellung.

Die Einhaltung dieses Kohlenstoffbudgets würde eine Halbierung der globalen Emissionen in diesem Jahrzehnt und eine weitere Halbierung in den 2030er Jahren erfordern. Das ist einfach nicht möglich.

Aber das wird nicht verhindern, dass der Mythos des 1,5°C-Ziels am Leben erhalten wird.

Ich prophezeie, dass die COP26 in letzter Minute eine „Rettung des Planeten“-Vereinbarung vorlegen wird, genau wie in Kopenhagen und Paris, die natürlich nichts dergleichen sein wird. Stattdessen wird es eine Nebelkerze sein, um das völlige Scheitern des ganzen Spektakels zu kaschieren.

Ich gehe davon aus, dass China einige kleinere Zugeständnisse machen wird, die sich wahrscheinlich auf die Kohlenstoffintensität beziehen, aber absolut keine Verpflichtung zur Reduzierung der Emissionen in diesem Jahrzehnt eingehen wird. Indien wird sogar noch weniger anbieten, wahrscheinlich nur einige zusätzliche Zusagen zu erneuerbaren Energien, die an Hunderte von Milliarden mehr an Klimahilfe gebunden sind. Alle werden sich auf die Schulter klopfen. Und in fünf Jahren wird der absurde Matt McGrath wieder einmal warnen, dass wir nur noch x Wochen

haben, um den Planeten zu retten.

Seien Sie gewarnt. Man wird uns sagen, dass sich die Welt endlich verpflichtet hat, den Temperaturanstieg unter 1,5 °C zu halten, und dass wir deshalb unseren Teil dazu beitragen müssen, indem wir unsere Wirtschaft zerstören. In der Zwischenzeit werden China, Indien und der Rest der Entwicklungsländer trotzdem weitermachen.

Die gleiche Lüge wurde uns 2015 erzählt. Fallen Sie nicht wieder darauf herein.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2021/09/19/the-impossibility-of-the-1-5c-target/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE